

## Jahresbericht des Präsidenten 2013/14

### Rückblick 2013

#### **Wirtschaft: Hammerschläge erschüttern die Industrie**

Die Solothurner Industrie ist auch 2013 nicht zur Ruhe gekommen: Nach dem Aus für die Borregaard in Luterbach, die Papierfabrik Biberist und den Präzisionsteilehersteller Mühlemann in Biberist in den Vorjahren war der Standort Kanton Solothurn im abgelaufenen Jahr mit weiteren Hiobsbotschaften konfrontiert.

Die Gemeinde Deitingen ist von einer Radikalkur des internationalen Technologiekonzerns ABB betroffen. ABB Turbo Systems - der Bereich produziert Turbolader für Schiffsmotoren - konzentriert wegen eines Auftragseinbruchs die Produktion in Baden und Klingnau DE. Deshalb wird der Standort Deitingen bis Mitte 2014 geschlossen. 105 Arbeitsplätze gehen verloren. In Breitenbach spielt sich eine ähnliche Geschichte ab: Dort steht der französische Kabelkonzern Nexans im Fokus. Seine Schweizer Aktivitäten werden zukünftig in Cortaillod am Neuenburgersee zusammengefasst. Der Standort im Hauptort des Bezirks Thierstein wird bis Ende 2015 geschlossen. 166 industrielle Arbeitsplätze werden verschwinden. Wenn nicht noch ein Wunder geschieht, wird bald auch Zuchwil von einem Hammerschlag erschüttert werden. Der deutsche Bosch-Konzern kündigte Mitte November an, die Produktion von Elektrowerkzeugen bei ihrer Tochterfirma Scintilla schrittweise bis Mitte 2016 nach Ungarn zu verlagern. Noch kämpft die Belegschaft gegen das Unheil an. Falls die Auslagerung aus «Kostengründen» vollzogen wird, verliert Zuchwil 330 Arbeitsplätze.

#### **Vereinsleben 2013**

Die Vorstandsarbeiten beschränkten sich auf fünf Sitzungen. Weiter besuchten wir die Präsidentenkonferenzen und Delegiertenversammlung des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes.

Die Schwerpunkte lagen in diesem Jahr wiederum bei den Berufserkundungstagen. Neu kam die Vorbereitung der Gewerbeausstellung ‚Lueg is Gwärb‘ 2014 unter dem Motto „Leben im Dorf – Leistung mittendrin“ dazu.

Aus mangelndem Interesse, musste das Organisationskomitee mit Mitgliedern aus dem Vorstand aufgestockt werden. Aus diesem Grund sind wir auf Neumitglieder im Vorstand angewiesen! Bitte meldet euch!

#### **Lehrlingsapéro 27. Juni 2013**

Nachdem das Projekt Berufserkundungstage mit Erfolg angelaufen ist, führte der Gewerbeverein Wasseramt OST zum ersten Mal ein Lehrlings-Apéro durch. Ziel dieses Anlasses ist es, jedem Lehrabsolvent ein zusätzliches Präsent als Wertschätzung zu übergeben. Der Anlass wird jedes Jahr in einem anderen Lehrbetrieb stattfinden. Für das diesjährige Gastrecht und Apéro bedanken wir uns bei der Firma Balmer AG, Schreinerei in Subingen recht herzlich.

#### **Gewerbeausflug 04. September 2013**

Bei wunderschönem Wetter und sommerlichen Temperaturen trafen sich die „Gwärbler“ des Gewerbevereins Wasseramt OST zu ihrem alljährlichen Ausflug. Mit dem Car ging es von Subingen nach Solothurn zum Gibelin-Tunnel, wo wir eine interessante Besichtigung mit kompetenter Führung geniessen durften. Auch bei der darauffolgenden Besichtigung der neu erstellten Brücke für die Westumfahrung sowie der Velobrücke kamen einige ins Staunen. Bevor es dann zur Besichtigung des Rathauses weiterging, genossen wir im Gartenrestaurant Rust das gemütliche Zusammensein bei Bier, Mineral oder Kaffee.

Der Staatsschreiber Andreas Eng führte uns anschliessend durch das Rathaus und wir konnten zu seinen vielen kleinen Anekdoten immer wieder schmunzeln.

Am Ende der Führung offerierte uns der Kanton Solothurn ein Apéro und auch der neu gewählte Regierungsrat Remo Ankli richtete noch einige persönliche Worte an den Gewerbeverein Wasseramt OST. Nach diesem interessanten Nachmittag erwartete uns im Flippermuseum „Extraball“ ein Tapas-Essen mit gutem Wein und vor allem vielen Flipperkasten, was so manchen „Gwärbler“ wieder in die Jugendzeit zurückversetzte. Mit einem Schlummertrunk im Restaurant Kreuz in Subingen, ging wiederum ein gelungener Ausflug zu Ende. (mp)

## **Berufserkundungstage 12. - 14. November 2013**

### **Investition in die Zukunft des Gewerbes**

Zum dritten Mal wurden die Berufserkundungstage mit Erfolg durchgeführt. 118 Schülerinnen und Schüler konnten sich bei 22 Betrieben über mögliche Berufe und Lehrstellen informieren. Dieses Jahr stellte ich vermehrt fest, dass die Berufsbilder durch die Lernenden des jeweiligen Betriebes präsentiert wurden. Diese Art nahm bei vielen Schülerinnen und Schüler die Hemmschwelle und so ergaben sich viele interessante Diskussionen.

### **Ziele der Berufserkundungstage sind:**

Berufsfelder in der realen Arbeitswelt kennenzulernen, den Umgang mit fremden Erwachsenen zu üben, neue Arbeitsumgebungen zu erleben, eigene Vorstellungen zu entwickeln und Schwellenängste abzubauen.

Unser Gewerbe ist interessiert und engagiert sich mit grossem Aufwand dafür, gute Lernende zu finden. Der Nutzen für Schule, Betriebe und vor allem für die Schülerinnen- und Schüler rechtfertigt den hohen Aufwand, denn die Berufserkundungstage sind für unsere Jugendlichen ein wichtiger erster Schritt in die Berufswelt.

### **Adventsfenster 2013**

Auch wenn es nur einen leuchteten Weihnachtsbaum mit festlichem Ambiente beinhaltet, so ist doch der Aufwand für diesen Anlass sehr gross. Aus mangelndem Interesse wird daher über eine Weiterführung des Adventsfensters im kommenden Vereinsjahr diskutiert. Allen Mitwirkenden dennoch ein herzliches Dankeschön!

### **Ausblick 2014**

Das Organisationskomitee ist seit Februar 2013 mit der Planung der Gewerbeausstellung beschäftigt, die vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2014 stattfinden wird.

Wir sind uns der grossen Herausforderung bewusst. Einerseits wollen wir die erfolgreiche Gewerbeausstellung des Jahres 2008 (über 10'000 Besucher) übertreffen. Andererseits befindet sich unser Gewerbe in einer angespannten Wirtschaftslage. Zunehmender Wettbewerb, Preis- und Kostendruck sind reelle Themen, die die Unternehmer beschäftigen. Was gestern war, gehört der Vergangenheit an, was heute ist, bestimmt unsere Haltung, welche die Zukunft prägt. Wir sind bemüht, der Bevölkerung eine unvergessliche Ausstellung zu bieten.

Zum Schluss bedanke ich mich recht herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und dem Organisationskomitee für Ihre geleistete Arbeit.

Ich wünsche Euch für die Zukunft, im Beruf und auch privat alles Gute.

Subingen, im Februar 2014

Der Präsident, Daniel Hefti